**Monatlicher Teilnahmenachweis**

zum ESF-Förderprogramm „6.1 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für

Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen“

**Bitte füllen Sie das Dokument vollständig und in Druckbuchstaben aus.**

Geschäftszeichen (GZ) des Zuwendungsbescheides:

Zuwendungsempfangender:

ggf. Weiterleitungspartner[[1]](#footnote-1):

Name, Vorname der Lehrkraft:

Monat /Jahr:

*Hinweis: Die Daten des monatlichen Teilnahmenachweises sind mit den Eingaben im Begleitsystem ABBA-Online abzugleichen.*

| **Lfd.**  **Nr.** | **Name, Vorname des Teilnehmenden** |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |
| 7 |  |
| 8 |  |
| 9 |  |
| 10 |  |
| 11 |  |
| 12 |  |
| 13 |  |
| 14 |  |
| 15 |  |
| 16 |  |

**Monatlicher Teilnahmenachweis**

zum ESF-Förderprogramm „6.1 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für

Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen“

Geschäftszeichen (GZ) des Zuwendungsbescheides:

Monat /Jahr:

|  |  |
| --- | --- |
| **Lfd.**  **Nr.** | **Name, Vorname des Teilnehmenden** |
| 17 |  |
| 18 |  |
| 19 |  |
| 20 |  |

Die oben getroffenen Angaben können durch bereits vorhandene und einsehbare Unterlagen beim Zuwendungsempfangenden bzw. Weiterleitungspartner plausibilisiert werden (z.B. Klassenbücher, Teilnehmerakten, Stundenpläne etc.).

Erklärung zu § 264 StGB:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die getätigten Angaben zu den Teilnehmenden im genannten Zeitraum im Projekt subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 24. März 1977 (GV. NRW S. 136/SGV. NRW 73) und § 2 des Subventionsgesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind.[[2]](#footnote-2)

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

Zudem bestätige ich, dass alle Teilnehmenden darüber informiert wurden, dass das Projekt mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union durchgeführt wird.

Datum (nach Ende des o.g. Zeitraums) Unterschrift der Lehrkraft oder des Zuwendungsempfangenden bzw. des Weiterleitungspartners[[3]](#footnote-3)

1. Nur auszufüllen, sofern die Durchführung vom Weiterleitungspartner erfolgt [↑](#footnote-ref-1)
2. Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Gemäß Nr. 6.4.1.8 der ANBest-ESF kann die Unterschrift des Zuwendungsempfangenden oder des Weiterleitungspartners auch von einer vertretungsberechtigten Person erfolgen, sofern ein Nachweis (in Kopie) über die Zeichnungsbefugnis vorliegt. Bei Kommunen wird auf einen Nachweis der Zeichnungsbefugnis verzichtet. [↑](#footnote-ref-3)